

## **Kleine Anfrage 1841**

**des Abgeordneten Brandner (AfD)**

### **"Refugee Law Clinic Jena"**

Am 17. Januar nahm die Beauftragte für Integration, Migration und Flüchtlinge als Referentin an einer Veranstaltung der "Refugee Law Clinic Jena" teil. Auf dem Internetauftritt der "Refugee Law Clinic Jena" erscheint das Thüringer Ministerium für Migration, Justiz und Verbraucherschutz als Förderer.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welcher Höhe fördert der Freistaat Thüringen die "Refugee Law Clinic Jena" jährlich seit Bestehen derselben (bitte jeweils Haushalts-titel angeben)?
2. Wie fördert der Freistaat Thüringen die "Refugee Law Clinic Jena" über finanzielle Zuwendungen hinaus?
3. Welche Rechtsgrundlagen gibt es jeweils für die Einrichtung und das Betreiben der "Refugee Law Clinic Jena"?
4. Welches Ziel wird durch die "Refugee Law Clinic Jena" verfolgt?
5. Wer zeichnet für die Namensgebung verantwortlich? Was soll der Name bedeuten?
6. Weist die englische Bezeichnung darauf hin, dass (auch) Recht aus dem angloamerikanischen Sprachraum Gegenstand ist? Wenn ja, welches? Wenn nein, warum dann die englische Bezeichnung?
7. Welche Ziele verfolgt der Freistaat Thüringen mit der Förderung der "Refugee Law Clinic Jena"?
8. Wie viele Personen haben eine Rechtsberatung an der "Refugee Law Clinic Jena" seit Bestehen dieser in Anspruch genommen (bitte monatlich auflisten)?
9. Wie viele Personen organisieren sich in der "Refugee Law Clinic Jena"?
10. Wie viele Personen nehmen oder nahmen bereits seit Bestehen der "Refugee Law Clinic Jena" an der angebotenen Ausbildung teil?

Brandner